

MYANMAR / BURMA

Goldenes Land, sanfte Anmut

Weite Flusstäler + Verwunschene Landschaften + Goldener Felsen Kyaikhto + Malerischer Inle See + Farbenfrohe Märkte + Antike Königsresidenz Mandalay + Mystische Pagodenwelt Bagans

Das südostasiatische Land verzaubert mit Anmut und Ursprünglichkeit. Mancherorts scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Millionenstädte wie **Yangon (Rangun)** und **Mandalay** haben sich längst der Moderne geöffnet. Dennoch prägen auch dort buddhistische Gläubigkeit und Traditionen unverändert den Alltag. Jahrzehntlang abgeschottet, ist der Vielvölkerstaat (54,2 Mio. Einwohner./ 676.578 km²) nach einer Dekade behutsamer Öffnungen heute erneut auf der schwierigen Suche nach dem eigenen Selbstverständnis. Militär und Ausnahmezustand drangsaliert die Zivilgesellschaft. Es wird dauern, bis die Heimat der Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi wieder unbeschwert in die Zukunft blicken kann. Das kulturelle Erbe, die wunderbaren Landschaften und die liebenswerten Bewohner sind Versprechen und Hoffnung zugleich. Flüsse wie „der Erquickende“ **Ayeyarwady** (2.100 km), auch Irrawaddy oder Irawadi genannt, bilden Myanmars Lebensadern. Schon sehr früh entstanden selbständige Königreiche. Von 1852 bis 1886 war das Land ein Teil von Britisch Indien, erhielt 1948 seine Unabhängigkeit. Ob unterwegs auf der Straße, durch die Luft, per Boot, Pferdekutsche oder zu Fuß. Myanmar verspricht eine Fülle ungeahnter Eindrücke, Orte und Plätze, wo das **alte Asien immer noch lebendig ist**. Malerisch im Licht der Morgen- und Abendsonne! Poesie und Magie Asiens.

Besuchsziele: Yangon – Kyaiktiyo – Bago - Yangon - Heho - Inle See - Mandalay – Monywa – Pakkoku –
Bootsfahrt Ayeyarwady Fluss - Bagan (Pagan) – Yangon
Übernachtungen in **Fettdruck**

15 Tage ab/an Yangon* (Individualreise / Kleingruppe)

Reisetermin: ganzjährig (Beste Reisezeit: Ende Oktober bis März) *

Teilnehmer: ab 2 Personen (Privatreise)*

Reisepreis: ab 3.895,00 €/DZ/Person **Einzelzimmer (sofern verfügbar):** 895,00 € Aufpreis

* **Internationale Flüge nicht** enthalten, bei Reisedauer nicht mitgezählt, auf Wunsch gerne zubuchbar. Termin/Routenverlauf **Privatreise** nach Absprache beliebig wählbar; als **Kleingruppenreise** (6 bis 12 Personen) je nach Verfügbarkeit. **Reisezeit:** Monsunklima. **November bis Mitte Februar** überwiegend trocken, sonnig, tagsüber angenehm temperiert, nachts teils empfindlich kühl. **März/April** heiß und trocken, äußerst schwül kurz vor Regenzeit Anfang/Mitte Mai. **Mai bis Oktober** Regenzeit mit hoher Luftfeuchtigkeit, regional unterschiedlich stark (Nordwärts um Mandalay/Bagan auch dann Tage mit blauem Himmel. **Programmanpassungen eventuell notwendig oder auf Wunsch möglich.**

Inklusivleistungen

- Inlandsflüge (*Economyklasse*) gemäß Reiseverlauf (*Yangon/Heho, Heho/Mandalay, Nyaung U (Bagan)/Yangon*), Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Unterkunft in guten/gehobenen Mittelklassehotels (*Landeskategorie*) mit Frühstück (*weitere Mahlzeiten laut Ausschreibung*)
- Transfers, Rundreise, Eintritte und Aktivitäten (*Besichtigungen, Bootsfahrten, Pferdekutsche, Spaziergänge*) entsprechend Programmausschreibung
- Englischsprachige örtliche Reiseleitung (deutschsprachige Reiseleitung gegen Aufpreis)
- Partneragentur vor Ort, Versicherungsschein

Extras: Visum, Internationale Flüge, sonstige Mahlzeiten/Getränke, optionale Aktivitäten, etwaige Foto-/Videogebühren, Trinkgelder, Privatausgaben, persönliche Reiseversicherungen

Einreise (Deutsche Staatsangehörige): Reisepass mit Mindestgültigkeit sechs Monate über geplantes Reisende hinaus; **Visum** (Verfahren behördlicherseits ungeklärt). Das **Auswärtige Amt** <https://www.auswaertiges-amt.de> warnt vor Reisen nach Myanmar. **Gesundheitsvorsorge:** Keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Mitnahme Internationaler Impfausweis ratsam. **Reiseversicherungen:** Auslandskrankenversicherung dringend empfohlen. **Reiserücktrittskostenversicherung** (Storno, Abbruch, ohne Selbstbehalt) überlegenswert.

Reiseverlauf im Überblick (Beispiel Programmgestaltung)

01. Tag: Ankunft Yangon. Fluganreise individuell. Nachtverbindung über Bangkok empfehlenswert. Ankunft vormittags*. Herzliche Begrüßung. Transfer zum Hotel. **Zeitzone: MEZ + 5,5 Stunden.** Erste **Erkundungen** in **Yangon** (5,9 Mio. Einw./15 m NN). Bis 2005 Regierungssitz, wirtschaftlich-kulturelles Herz des Landes. Zur **Kyauktawgyl Pagode** auf dem Mindhama Hill. Besuch der **Shwedagon Pagode**, Wahrzeichen der Stadt und größtes Heiligtum Burmas. Spaziergang im **Bogyoke Aung San Park** rund um **Kandawgyi**, den königlichen See (Royal Lake). **01 ÜN/F Hotel Yangon**

* Anreise in Yangon am Vormittag empfehlenswert, andernfalls Programmverlauf nicht gewährleistet.

02.- 03. Tag: Yangon –Kyaiktiyo – Bago - Yangon. Fahrt nach Nordosten, Reiskammer Niederburmas. Im Fokus **Kyaiktiyo**, der **Goldene Felsen**. Ein gewaltiger, **blattgoldumhüllter Steinbrocken**, der spektakulär am Rand einer flachen Kuppe (1.100 m NN) balanciert. Obendrauf eine kleine, edelsteinbesetzte Goldpagode. Ein einziges Haar Buddhas hält den Granitfindling und verhindert den Absturz. Der ungewöhnlichste Wallfahrtsort weit und breit. Mit grandioser Aussicht und abenteuerlichem Auf- und Abstieg per Lastwagen und zu Fuß. Alle Mühen wert! Übernachtung in **Kyaiktiyo**. Rückfahrt über **Bago (Pego)**. Im ehemaligen Seehafen sorgen die tausendjährige **Shwemawdaw Pagode** und ein **Weberdorf** der **Mon-Volksgruppe** für nachhaltige Eindrücke. Anschließend Rückkehr nach Yangon. **01 ÜN/F Hotel Kyaiktiyo / 01 ÜN/F Hotel Yangon**

04.- 05. Tag: Yangon - Heho – Inle See. Morgens Inlandsflug nach **Heho** (1.176 m NN) im Hochland des Shan Volkes. Fahrt durch anmutige Berglandschaft zum **Inle-See** (900 m NN). Ein echter Reishöhepunkt. Per Boot und zu Fuß unterwegs im ‚Venedig von Myanmar‘: Schwimmende Gärten, Schilfkanaäle, Pfahlbauten der **Intha (Leute vom See)**, Manufakturen (**Handweberei, Zigarrenherstellung**), Kochkurs. Dorfmarkt, **Nga Phe Kyaung (Katzenkloster)**, die berühmten **Beinruderer**, Fischer mit origineller Fangtechnik. **02 ÜN/F Inle See Area**

06.- 08. Tag: Inle See – Heho - Mandalay. Freizeit am Vormittag. Gelegenheit zu einem Fahrradausflug oder einer Weinprobe (**optional**). Frühnachmittags kurzer Inlandsflug nach **Mandalay** (1,6 Mio. Einw.74 m NN) an einer Biegung des Ayeyarwady im Zentrum Burmas. Tradition, Moderne, die Pracht der früheren Königsstadt. Transfer zum Hotel. Zum Sonnenuntergang Aufstieg zum Mandalay Hill (240 m NN). Abendstimmung. Zwei Tage Entdeckungen in und um Mandalay: Sagaing Klosterhügel, In-Wa (Ava) Ruinenstätte/Kutschenfahrt, Königliche Ruinenstadt Amarapura, U-Bein-Brücke im romantischen Abendlicht. Mit Auto/Boot nach Mingun: Größte hängende intakte Glocke der Welt. Handwerksviertel. Mandalay: Teakholzgemach Shwenandaw Kyaung und Kuthodaw Pagode (**Größte Buch der Welt**). **03 ÜN/F Hotel Mandalay**

Ein Land wie kein anderes. Liebenswert, buddhistisch, unbekannt. Dem Wesen nach zauberhaft schön.

09.- 10. Tag: Mandalay – Monywa. Überlandfahrt nach **Monywa** (192.000 Einw./81 m NN), geschäftige Handelsstadt mit sechs Märkten. Vorbei an der Mahamuni Pagode (riesige Buddha Statue) durch die **Chindwin Flussebene**. Palmen, Felder (**Bohnen, Erdnüsse**), Nudelfabriken. Unterwegs und tags darauf Stupas, Pagoden und atemberaubende Sandsteinhöhlen. Äußerst sehenswert die Moe Nyin Thanboddhay Pagode, umgeben von einer quadratischen Mauer, berühmt für ihre 582257 Buddhafiguren. Bodhi Tahtaung trägt den Namen „Pagode der 1.000 Bodhi-Bäume“. Eingebettet in den grünen Sandsteinhügel beim Dorf **Minzu** befinden sich mehrere Höhlen. Phowin Taung (**Hpo Win Daung**) umfasst 947 Nischen und Seitenwege, geschmückt mit zahllosen Buddhafiguren und Wandmalereien. Ein wahrlich beeindruckendes Erlebnis. **02 ÜN/F Hotel Monywa**

11.- 13. Tag: Monywa - Pakokku - Bagan. Fahrt auf relativ guter Straße durch ein ländliches Gebiet mit einigen traditionellen Dörfern (**Ma U Ma Le**) bis nach **Pakokku** (130.000 Einw.) am Ufer des Ayeyarwady. Die Stadt lebt vom Tabak-/Baumwollhandel. **Bootsfahrt** flussaufwärts (30 km/ca. 2 Stdn.) nach **Bagan** (22.000 Einw.). Ankunft voraussichtlich spätnachmittags. Halbwegs zwischen Quelle und Mündung gelegen, bildet Alt Bagan mit über zweitausend erhaltenen Sakralbauten aus Ziegelsteinen eine der größten archäologischen Stätten Südostasiens (36 qkm). Marco Polo zählte sogar 12.000 Gebäude. Eine glanzvolle Metropole für 230 Jahre. In karger Landschaft auch heute noch Tempel und Heiligtümer bis zum Horizont. Ganztägige Besichtigung der Anlage. Dörfliche Kutschenfahrt. Einmalige Silhouette beim Sonnenuntergang in abendlichen Rottönen. Am **13. Tag** mehrere **Optionen** (Extrakosten): Frühe Ballonfahrt, Fahrt zum Geisterberg Mount Popa (1.518 m NN), Fahrradtour zum ursprünglichen Dorf/Tempelbezirk Minnanthu. **03 ÜN/F Hotel Bagan**

14.- 15. Tag: Bagan – Nyaung U – Yangon. Rückreise. Vormittags Inlandsflug von Nyaung U nach **Yangon**. Streifzug durch bisher nicht gesehene Winkel der Stadt wie Indisches Viertel, Chinatown und der quirlig bunte Bogyoke Aung San Markt. Am letzten Tag je nach Reiseplanung Programmverlängerung oder Transfer zum Flughafen gemäß persönlicher Flugverbindung. **01 ÜN/F Hotel Yangon**

ÜN = Übernachtung F = Frühstück

Änderungen vorbehalten. Stand: 12.2024